

Bautzen, am 26. Mai 2011

## **anders sein und dazugehören**

### **Vorträge und Gedanken mit Dr. phil. habil. Elka Tschernokoshewa über das Abenteuer des Zusammenlebens**

Die Überlegungen zu dieser Vortragsreihe sind um die Frage zentriert: Ist eine Gemeinschaft des Unterschiedlichen möglich? Oder etwas anders formuliert: Was können Männer von Frauen lernen? Oder auch Eltern von Kindern, Sesshafte von Eingewanderten, Erwerbstätige von Erwerbslosen, vielleicht auch Industrieländer von sogenannten Entwicklungsländern und immer auch umgekehrt?

Weitere Stichpunkte dazu sind: die Perspektive umdrehen, das Gemeinsame im Unterschiedlichen finden, Diversität in der Gemeinschaft integrieren. Es geht auch um die realen Möglichkeiten, welche die unterschiedlichen sozialen Gruppen haben, damit sie ihre differenten Erfahrungen, Sensibilitäten und Kompetenzen in der Gesellschaft einbringen können. Das kann auch Hybride Welten heißen.

Drei Abenden soll sich diesem Themenkomplex genähert werden.

#### **1. Wie gestalten wir unsere Beziehungen?**

Einblicke in das Reich der Geschlechter – der Generationen – Berufe – Herkunftsländer  
Wann ? 7. Juni um 19.30 Uhr

#### **2. Wie denken wir eigentlich?**

Betrachtungen zu Traditionen – Visionen – Erfahrungen  
Wann ? 29. September um 19.30 Uhr

#### **3. Leben wir in Hybriden Welten?**

Ausgewählte Beispiele aus Kunst und Technik, Alltagsleben, Organisationen der Gesellschaft  
Wann ? 24. November um 19:30 Uhr

Die Veranstaltungsreihe wird vom Soziokulturellem Zentrum Steinhaus e.V. in Bautzen in Zusammenarbeit mit dem Sozialforum Bautzen ausgerichtet. Die Vorträge finden jeweils im Kino- und Theaterraum des Steinhauses statt. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Referentin sind erwünscht.

Zur Person Elka Tschernokoshewa:

Frau Dr. Elka Tschernokoshewa ist Kulturwissenschaftlerin und arbeitet als Abteilungsleiterin im Sorbischen Institut e.V. in Bautzen. Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie Gastprofessuren führten sie nach Toronto, Bonn, Basel, Tübingen, Moskau und Bristol. In Ihren zahlreichen Veröffentlichungen beschäftigt sie sich wesentlich mit dem Thema: Hybride Welten.